

II-5037 der Beilage zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2527 U

1983 -03- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST, GRABHER-MEYER
an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Durchführung einer Enquête zum Thema "Extramurale
Dienste"

Viele Fachleute vertreten die Ansicht, daß der Ausbau der extramuralen Dienste sowohl für den Patienten als auch für eine Kostenreduktion im Gesundheitswesen zweckmäßig wäre. Die Durchführung medizinischer Versorgung außerhalb von Spitätern und Anstalten könnte dort - wo dies eben möglich ist - den Patienten in seinem Milieu belassen und ihm dadurch psychologisch wichtige Hilfe geben. Außerdem würden solche Maßnahmen ohne Leistungsverlust zu einer Reduktion der Kosten führen, wie dies die Erfahrung aus anderen Ländern zeigt.

Angesichts der großen Vorteile, die eine solche Organisationsform für das Gesundheitswesen in Österreich mit sich bringen würde, regte die Arbeitsgemeinschaft der Heil- und Gesundheitsberufe Österreichs eine Enquête über die generelle Einführung der extramuralen Dienste an.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die

A n f r a g e :

1. Welche Meinung vertreten Sie zur generellen Einführung der extramuralen Dienste in Österreich?

- 2 -

2. Sind Sie bereit, eine Enquête zum Thema des Ausbaues von extramuralen Diensten in Österreich einzuberufen, zu der alle relevanten Berufsgruppen und Fachleute eingeladen werden?

Wien, 1983-03-03